

Presseinformation

In Thyborøn an der dänischen Westküste entsteht eine neue Tourismus- und Freizeitdestination

- **Realisierung einer Hotel- und Appartementimmobilie mit ca. 6.000 m² BGF**
- **Robert C. Spies Nordics ist mit der Entwicklung des Standorts exklusiv beauftragt**
- **Thyborøn gewinnt im Bereich Tourismus und Offshore zunehmend an Bedeutung**

Hamburg/Kopenhagen, 6. Juni 2024. An der dänischen Westküste in **Thyborøn** wird auf einem ca. 5.400 m² großen Grundstück in exponierter Hafelage sowie mit Blick auf die Verbindung zwischen Nordsee und Limfjord eine Hotel- und Appartementimmobilie mit ca. 6.000 m² BGF entwickelt. Insbesondere das Erdgeschoss soll durch vielfältige Nutzungsarten einen hohen Aufenthalts- und Freizeitwert bieten. Der Fokus des Projektes liegt auf drei Zielgruppen: Neben Touristen und Einheimischen werden auch Mitarbeitende der Hafen- und Energiewirtschaft angesprochen. Die **Robert C. Spies Nordics ApS** hat das Gesamtkonzept für den Standort gemeinsam mit dem renommierten Kopenhagener Architekturbüro **WERK Arkitekter** entwickelt und einen exklusiven Beratungs- und Vertriebsauftrag von der **Kommune Lemvig** und dem Grundstückseigentümer **Thyborøn Port** erhalten. Die Fertigstellung der Hotel- und Appartementimmobilie ist für 2027/2028 anvisiert.

Identitätsstiftendes Vorzeigeprojekt für Dänemarks Westküste

„Mit der modernen Hotel- und Appartementimmobilie wird ein neues Leuchtturmprojekt direkt am Hafen von Thyborøn realisiert, das den Standort in der dänischen Kommune Lemvig als attraktive und touristische Ganzjahresdestination positiv beleben wird. Nach dem Pre-Development und der Akquisition eines Hotelbetreibers planen wir das Projekt an einen deutschen oder dänischen Investor zu vermitteln“, sagt **Andreas Fuchs**, Geschäftsführer der Robert C. Spies Nordics ApS. **Erik Flyvholm**, Bürgermeister der Kommune Lemvig, ergänzt: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Robert C. Spies Nordics einen erfahrenen Berater gewinnen konnten, der schon mehrere erfolgreiche Immobilienprojekte in Dänemark entwickelt und umgesetzt hat. Für uns ist das Gebiet von strategisch wichtiger Bedeutung, um die Tourismusinfrastruktur in Thyborøn weiter auszubauen. Das neue Gebäude soll dazu beitragen, den Hafen, die Promenade und das Stadtzentrum enger miteinander zu verbinden. Darüber hinaus werden neue ganzjährige Unterkunftsmöglichkeiten für Besucher und Unternehmen geschaffen, die eine echte Alternative zu den Ferienhäusern in der Gegend darstellen und für Kurz- wie Langzeitaufenthalte geeignet sind.“

Ausblick: Tourismus, Hafententwicklung und Offshore

Thyborøn bietet eine einzigartige Mischung aus Natur, Kultur und Outdoor-Aktivitäten, die die Destination zu einem beliebten Ziel für Touristen macht. Jährlich kommen 150.000 deutsche Besucher nach Thyborøn – die Tendenz ist stark steigend um etwa 30.000 Gäste jährlich. Bis zum Jahr 2026 erwartet die Kommune Lemvig insgesamt bis zu eine Million Übernachtungen aus dem In- und Ausland.

Ferner spielt die Hafenenwicklung in Thyborøn mit seinem zweitgrößten Fischerei- und zehntgrößten Frachthafen Dänemarks mit einer Fläche von rund 1.000.000 m² eine strategisch wichtige Rolle. Einen hohen Anziehungsfaktor haben in dem maritimen Ferienort auch die zahlreichen kulturellen Sehenswürdigkeiten wie das Aquarium „Jyllandsakvariet“ sowie das Küstenzentrum „Sea War Museum“.

Attraktiv ist der Standort auch für Unternehmen im Bereich Offshore: Die Nordsee vor der Küste von Thyborøn bietet ideale Bedingungen für die Errichtung von Offshore-Windkraftanlagen aufgrund der starken und gleichmäßigen Winde in der Region. Diese Windparks tragen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen bei und unterstützen Dänemarks Bestrebungen, seinen Energiebedarf aus erneuerbaren Quellen zu decken. Neben dem 2023 von Vattenfall eröffneten Offshore-Windpark „Vesterhav Nord/Syd“ wird derzeit der Offshore-Windpark „Thor“ von RWE entwickelt. Strategisches Ziel ist es, die Region spätestens ab 2032 als „Energyhub for Europe“ zu positionieren.

Für Rückfragen:

Robert C. Spies KG

Pressestelle

Greta Niessner | Josephine Hoeft

T: +49 151 25402628

M: presse@robertcspies.de

W: robertcspies.de

Standorte / locations

Domshof 21 | 28195 Bremen

Caffamacherreihe 8 | 20355 Hamburg

Kleine Kirchenstraße 7 | 26122 Oldenburg

Rathenauplatz 1A | 60313 Frankfurt am Main

c/o BLOX HUB Bryghuspladsen 8 | 1473 København K Danmark

Kurzportrait Robert C. Spies

Robert C. Spies ist ein bundesweit agierendes Immobilienberatungshaus. Das 1919 gegründete und inhabergeführte Unternehmen ist beratend und vermittelnd in den Bereichen privatwirtschaftliche Wohnimmobilien, Anlageimmobilien, Industrie- und Logistikflächen, Büro- und Handelsflächen, Hotel, Health Care Immobilien und Investment tätig. Mit rund 120 Mitarbeiter:innen und Standorten in Bremen, Bremen-Nord, Hamburg, Oldenburg, Frankfurt am Main und Kopenhagen begleitet Robert C. Spies Family Offices, institutionelle Anleger, Stiftungen und Privatkunden bei der Suche nach Wohn- und Gewerbeimmobilien. Zusätzlich berät Robert C. Spies mit seinem Geschäftsbereich Projekte & Entwicklung bei der Planung und Realisierung komplexer Immobilienprojekte mit dem Fokus auf Quartiersentwicklung. Ein Team aus qualifizierten Spezialist:innen agiert täglich stark vernetzt, interdisziplinär und lösungsorientiert, um Kund:innen mit vertiefter Marktkenntnis, aktuellem Branchenwissen und kreativen Ideen bis zur Erreichung ihrer Ziele und darüber hinaus zu unterstützen. Bei Robert C. Spies steht der Mitarbeiter als Mensch im Fokus: Individualität, Authentizität, Ehrlichkeit, Vertrauen und Verbindlichkeit – diese Werte verfolgt das Unternehmen nicht nur im Umgang mit Kund:innen, sondern auch im Umgang miteinander.